

Schau, wow!

Anja Kieser

Wow! Was für ein Sternenhimmel! Seit jeher begeistert er mich, vor allem, wenn ich irgendwo bin, wo es kaum menschliche Lichtquellen gibt. Diese Weite. Diese Farben. Dieses Gefühl der Unendlichkeit und Größe. Ich schwanke zwischen Ehrfurcht und Staunen.

Was wissen wir schon alles über den Kosmos und wie wenig zugleich? Einen Wissenschaftler hörte ich mal sagen, dass mit jeder neuen Erkenntnis tausend neue Fragen aufkommen.

In der Bibel sagt Gott zu dem alten, kinderlosen und verzweifelten Abraham, dass er doch mal in den Sternenhimmel schauen soll, denn so zahlreich werden mal seine Nachfahren sein. Ein Witz? Klang so, war es aber nicht. Abraham hat das in seiner Situation auch tatsächlich beruhigt, so unvorstellbar das war.

Vielleicht deshalb, weil Abraham mit dem Blick zu den Sternen begriffen hat: Ja, Gottes Möglichkeiten sind andere. Darauf will ich jetzt einfach hoffen und vertrauen.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1